



Über folgende aktuelle Entwicklungen in der europäischen Forschungsförderung möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren:

Themenbereich Gesundheit	2
1 Neue Horizont-2020-Ausschreibungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien geöffnet	2
2 Änderung des Beschlusses der Europäischen Kommission zur Abrechnung von Unit Costs in klinischen Studien.....	2
3 Überarbeitetes Horizont-2020-Template „Essential information on clinical studies“ verfügbar	3
Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie.....	3
1 Förderbekanntmachung der ERA-NET CORE Organic veröffentlicht.....	3
2 Förderbekanntmachung des ERA-NET Marine Biotechnology (ERA-MBT) veröffentlicht.....	4
3 Förderbekanntmachung der MarTERA ERA-NET Cofund Initiative	4
Themenübergreifendes	5
1 Fit-for-Health-2.0-Webinar zu „Legal and Financial Issues in Horizon 2020“ am 02. Februar 2017.....	5
2 Scoping Papers zum Arbeitsprogramm 2018-2020 veröffentlicht	6
3 Schweiz wieder vollständig an Horizont 2020 assoziiert	6
4 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften	6
Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften.....	7



Themenbereich Gesundheit

1 Neue Horizont-2020-Ausschreibungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien geöffnet

Am 08. Dezember 2016 wurden im Horizont-2020-Programmteil „Industrial Leadership“ **18 Topics im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien zur Antragseinreichung geöffnet.**

Alle 18 Topics finden Sie im [Participant Portal der Europäischen Kommission](#). Insbesondere folgende der Topics sind auch für den **Gesundheitsbereich** relevant:

- ICT-15-2016-2017: Big Data PPP: Large Scale Pilot actions in sectors best benefitting from data-driven innovation
- ICT-23-2016-2017: Interfaces for accessibility
- ICT-27-2016-2017: System abilities, SME & benchmarking actions, safety certification
- ICT-30-2016-2017: Photonics KET 2017
- ICT-39-2016-2017: International partnership building in low and middle income countries

Das Antragsverfahren ist einstufig. Die Einreichfrist für alle Topics ist der **25. April 2017** (17:00 Uhr).

2 Änderung des Beschlusses der Europäischen Kommission zur Abrechnung von Unit Costs in klinischen Studien

Für klinische Studien ist es in Horizont 2020 möglich, im Rahmen von Ausschreibungen im Programmteil „Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen“ Unit Costs pro Patient als Alternative zu den tatsächlichen Kosten abzurechnen.

Bisher war pro klinische Studie und Einrichtung nur die Abrechnung **entweder** über Unit Costs **oder** über tatsächliche Kosten möglich. Dies hat sich geändert: Mit der revidierten **Commission Decision C(2016) 7553** vom 25. November 2016 kann eine Einrichtung nun auch **innerhalb einer klinischen Studie für verschiedene Kostenkategorien (Personal, Verbrauchsmaterial usw.) unterschiedliche Abrechnungsarten (Unit Costs oder tatsächliche Kosten)** nutzen.

Darüber hinaus enthält die Commission Decision eine Definition der Bedingungen, unter denen Unit Costs während der Implementierung eines Projekts geändert werden können.

Die Commission Decision finden Sie hier: [Commission Decision auf der Website der Europäischen Kommission](#)

3 Überarbeitetes Horizont-2020-Template „Essential information on clinical studies“ verfügbar

Im Programmteil „Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen“ müssen bei der Antragstellung für einige Topics Informationen zu geplanten klinischen Studien angegeben werden. Das hierfür im Participant Portal der Europäischen Kommission verfügbare Template [„Essential information on clinical studies“](#) wurde überarbeitet und kann jetzt im Bereich „Topic conditions and documents“ des jeweiligen Topics heruntergeladen werden.

Es wurden nur geringfügige Änderungen vorgenommen. Eine Übersicht finden Sie auf Seite 2 des Templates, in der „History of changes“.

Das Template muss für alle einstufigen oder Stufe-2-Anträge mit klinischen Studien ausgefüllt werden, die in einem der Topics PM-02-2017, PM-07-2017, PM-08-2017, PM-10-2017, PM-11-2016-2017 oder HCO-07-2017 eingereicht werden.



Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

1 Förderbekanntmachung der ERA-NET CORE Organic veröffentlicht

Das **ERA-NET CORE Organic** hat einen Aufruf zur **Einreichung von Anträgen für Forschungsprojekte** veröffentlicht. Die eingereichten Projekte sollen das **nachhaltige Wachstum des ökologischen Sektors in Europa und darüber hinaus** unterstützen.

Folgende Themenbereiche werden gefördert:

- Topic 1: Ecological support in specialised and intensive plant production systems

- Topic 2: Eco-efficient production and use of animal feed at local level
- Topic 3: Appropriate and robust livestock systems: cattle, pigs, poultry
- Topic 4: Organic food processing concepts and technologies for ensuring food quality, sustainability and consumer confidence

Am ERA-NET CORE Organic nehmen insgesamt 25 Partner aus 19 europäischen Ländern teil. Die Fördergelder der Partner für diesen Aufruf belaufen sich auf insgesamt rund 13 Millionen Euro, zuzüglich einer finanziellen Förderung durch die EU. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beteiligt sich mit einer Million Euro.

Die Einreichfrist ist der **01. März 2017**. Informationen zum Aufruf finden Sie hier: [Förderbekanntmachung CORE Organic](#)

Fragen zum ERA-NET CORE Organic beantwortet das **CORE Organic Call Secretariat**: Arnd Baßler (Tel: 0228/6845-3506, E-Mail: arnd.bassler@ble.de)

2 Förderbekanntmachung des ERA-NET Marine Biotechnology (ERA-MBT) veröffentlicht

Am 13. Dezember wurde der dritte Aufruf der **ERA-NET Marine Biotechnology** (ERA-MBT) veröffentlicht.

Förderfähig sind Forschungsprojekte mit einem Fokus auf marinen mikrobiellen Metagenomen, die für neue und weiterentwickelte Produkte und Prozessanwendungen im Bereich der „omics“-Technologien nutzbar gemacht werden sollen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beteiligt sich mit einer Million Euro.

Das Antragsverfahren ist einstufig angelegt. Transnationale Konsortien aus akademischen Einrichtungen und Forschungsinstituten sowie der Industrie können ihre Anträge **bis zum 07. März 2017** einreichen.

Die genaue Timeline und weitere Informationen zum Aufruf finden Sie hier: [Dritter Call der ERA-MBT](#)

3 Förderbekanntmachung der MarTERA ERA-NET Cofund Initiative

Das **MarTERA ERA-NET Cofund** hat einen Aufruf zur **Einreichung von Forschungs- und Innovationsprojektanträgen für marine und maritime Technologien** veröffentlicht.

Mit einem Gesamtvolumen von 30 Millionen Euro können folgende Themenschwerpunkte gefördert werden:

- Priority Area 1: Environmentally friendly maritime technologies
- Priority Area 2: Development of novel materials and structures

- Priority Area 3: Sensors, automation, monitoring and observations
- Priority Area 4: Advanced manufacturing and production
- Priority Area 5: Safety and security

Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig; die Einreichfrist der ersten Stufe endet am **31. März 2017**.

An der Ausschreibung sind 18 Organisationen aus 16 Ländern (EU-Mitgliedstaaten, assoziierte Staaten und Drittstaaten) beteiligt, die sich aus dem früheren ERA-NET MARTEC und JPI Oceans zusammengeschlossen haben. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) beteiligt sich mit sechs Millionen Euro.

Weitere Informationen zum Aufruf sowie die Teilnahmebedingungen sind hier veröffentlicht: [Aufruf des MarTERA ERA-NET Cofund](#)



Themenübergreifendes

1 Fit-for-Health-2.0-Webinar zu „Legal and Financial Issues in Horizon 2020“ am 02. Februar 2017

Das von der Europäischen Kommission geförderte Netzwerkprojekt **Fit for Health 2.0** bietet am **02. Februar 2017 von 10:00 bis 11:00 Uhr** ein **Webinar zum Thema „Legal and Financial Issues in Horizon 2020“** an.

Bastian Raue von der Nationalen Kontaktstelle für Recht und Finanzen wird rechtliche und finanzielle Aspekte erläutern, die für die Antragstellung, das Projektmanagement und die Berichterstattung in Horizont 2020 relevant sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den finanziellen Aspekten.

Das Webinar richtet sich an Antragstellende sowie Projektbeteiligte in Horizont 2020.

Die Teilnahme am Webinar ist kostenlos; eventuell anfallende Telefongebühren müssen von den Teilnehmenden selbst getragen werden. **Im Rahmen der verfügbaren Plätze sind Anmeldungen bis zum 30. Januar 2017 möglich.** Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [Webinar auf der Fit-for-Health-2.0-Website](#)

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Michaela Pöter (E-Mail: m.poeter@fz-juelich.de, Tel: 0228/3821-1707).

2 Scoping Papers zum Arbeitsprogramm 2018-2020 veröffentlicht

Die politische Schwerpunktsetzung für die Arbeitsprogramme von Horizont 2020 wird in den sogenannten Scoping Papers dargelegt. Die Europäische Kommission hat nun 17 thematische **Scoping Papers** – u.a. für die **Programmteile Gesundheit und Bioökonomie** - und ein **Overarching Document** veröffentlicht. Auf Grundlage dieser Dokumente soll in den nächsten Monaten das Arbeitsprogramm 2018-2020 vorbereitet werden.

Die Scoping Papers basieren auf Ergebnissen von Stakeholder-Konsultationen sowie Diskussionen der Europäischen Kommission mit den Mitgliedsstaaten und sollen zur Vorbereitung des Arbeitsprogrammes 2018-2020 für die jeweiligen Programmteile beitragen. Das Overarching Document beschreibt themenübergreifend die strategische Ausrichtung des Arbeitsprogrammes.

Die Dokumente können hier heruntergeladen werden: [Website der Europäischen Kommission](#)

3 Schweiz wieder vollständig an Horizont 2020 assoziiert

Nachdem die **Schweiz** vom 15. September 2014 bis 31. Dezember 2016 teilassoziiert war (nur für die Programmteile der ersten Säule: ERC, Marie-Sklodowska-Curie, FET und Research Infrastructures), ist sie seit dem 01. Januar 2017 wieder **vollständig an Horizont 2020 assoziiert**. Somit sind schweizer Partner in allen Bereichen von Horizont 2020 **voll förderfähig** und zählen zur Minimalforderung „3 Partner aus 3 Mitglieds- oder assoziierten Staaten“.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Stellungnahme auf der Website der Europäischen Kommission](#)

4 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

*** Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in Horizont 2020 ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. ***

Januar 2017

23.01., online [Webinar „Excellence“](#)
Ansprechpartner NKS-L: [David Butler Manning](#)

24.01., online [Webinar „Impact“](#)
Ansprechpartner NKS-L: [David Butler Manning](#)

25.01., online [Webinar „Implementation“](#)
06.01.2017 [Newsletter 01/2017]

Ansprechpartner NKS-L: [David Butler Manning](#)

Februar 2017

02.02., online [Webinar: Legal and Financial Issues in Horizon 2020](#)

Ansprechpartner NKS-L: [Michaela Pöter](#)

März 2017

02.-03.03., Düsseldorf [Europäische Netzwerkveranstaltung „Successful Research and Innovation“](#)

Ansprechpartner NKS-L: [Jan Skriwanek](#)



Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften

Gesellschaftliche Herausforderung 1 (Gesundheit)

[PM-2017, einstufig:](#) [31.01.2017](#) (Vollantrag)

[14.03.2017](#) (Vollantrag)

[11.04.2017](#) (Vollantrag)

[PM-2017, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge [11.04.2017](#) (2. Stufe: Vollantrag)

Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie)

[SFS-2017, einstufig:](#) [14.02.2017](#) (Vollantrag)

[SFS-2017, zweistufig:](#) [14.02.2017](#) (Kurzantrag); 13. September 2017 (2. Stufe: Vollantrag)

[RUR-2017, einstufig:](#) [14.02.2017](#) (Vollantrag)

[RUR-2017, zweistufig:](#) [14.02.2017](#) (Kurzantrag); 13. September 2017 (2. Stufe: Vollantrag)

[BG-2017, einstufig:](#) [14.02.2017](#) (Vollantrag)

[BB-2017, einstufig:](#) [14.02.2017](#) (Vollantrag)

[BB-2017, zweistufig:](#) [14.02.2017](#) (Kurzantrag); 13. September 2017 (2. Stufe: Vollantrag)

PPP „Innovative Medicines Initiative 2“ (IMI2)

[IMI2-Call 8, einstufig:](#) cut-off-dates: [16.03.2017](#), [14.09.2017](#), [15.03.2018](#)

[IMI2-Call 10, zweistufig:](#) 28. März 2017 (Kurzantrag); 14. September 2017 (2. Stufe: Vollantrag)

LeiT-Biotechnologie

[BIOTEC-2017, einstufig:](#) [19.01.2017](#) (Vollantrag)

[BIOTEC-2017, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge [04.05.2017](#) (2. Stufe: Vollantrag)

06.01.2017 [Newsletter 01/2017]

SME Instrument

[SMEINST-2016-Phase1:](#) cut-off-dates: [15.02.2017](#), [03.05.2017](#), [06.09.2017](#), [08.11.2017](#)

[SMEINST-2016-Phase2:](#) cut-off-dates: [18.01.2017](#), [06.04.2017](#), [01.06.2017](#), [18.10.2017](#)

Future and Emerging Technologies

[FETOPEN-RIA-2016/2017:](#) cut-off-dates: [17.01.2017](#), [27.09.2017](#)

Innovationspreise

[Birth Day Prize:](#) [06.09.2017](#)

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS-L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile "Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen" (NKS Gesundheit, betreut durch DLR PT) und "Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft" sowie die Schlüsseltechnologie "Biotechnologie" (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung

*** Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an nks-lebenswissenschaften@dlr.de abbestellen ***

Impressum

Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn
Tel.: 0228 3821-1697
E-Mail: nks-lebenswissenschaften@dlr.de
<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag: Dr. Sabine Steiner-Lange

Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht
Dr. Uta Baddack-Werncke
Hanna Steffens
Dr. Rolf Stratmann

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>